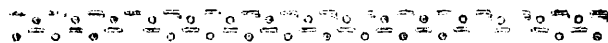


- Gartenrotschwanz: 22.3. 2 W bei Bozen-St. Magdalena
 25.3. 1 W in Burgstaller Au
 29.3. 1 W bei Eppan
 30.3. 1 W auch bei Eppan
 2.4. 1 W in Bozen-Rentsch
 19.4. das Paar im Garten angekommen,
 Schluderns;
 (A. Pallaoro, E. Gasser, Fr. Mayr, A. Karner)
- Hausrotschwanz: Am 7.4. die ersten zwei in Taufers i.M. an-
 gekommen (Tischler P.) (vgl. Winterbeobacht.)
- Nachtigall: 17.4. die erste in Burgstaller Au (E. Gasser)
 18.4. die erste am Kalterersee (Fr. Mayr)
 20.4. eine in Bozen in einem Garten gesungen (Bernardi)
- Mönchsgrasmücke: Am 1.4. ein Paar im Garten angekommen,
 am 8.4. vier weitere Vögel. Alle sechs pöckten 10 Tage lang an
 den Äpfeln, dem Fett und den Haferflocken im Garten. Die Männchen
 mußten immer den Weibchen den Vortritt lassen (Schluderns) (Kerner).
 Eine ähnliche Feststellung machte O. Köfler in Obermais, wo sich
 auch eine Gruppe Mönchsgrasmücken Anfang April über die im Gar-
 ten aufgehängten Äpfel hermachte und sie vollständig aushöhlte.
- Zilpzalp: Am 15.3. die ersten in den Burgstaller Auen (Ganthaler)
- Bachstelze: Am 14.3. die ersten zwei in Taufers i.M. (P. Tischler)
- Neuntöter: Am 27.4. zwei bei Eppan (A. Pallaoro), die ersten.
- Ster: Am 20.2. ca. fünf in Schluderns (A. Karner).
 Am 3.3. die ersten drei in Taufers i.M. (P. Tischler)
 Vgl. die Winterbeobachtungen!
- Buchfink: } Große Ansammlungen hat P. Tischler Anfang April
Goldammer: } (Wetter!) auf Äckern am Rande von Taufers i.M.
 festgestellt: ca. 20 Goldammer + 50 Buchfinken!



Einige bemerkenswerte Winter-Beobachtungen

- Ringeltaube: Am 9. und 18. Jänner je eine Ringeltaube in der
 Nähe der Zenoburg bei Meran (H. Frühauf).
- Heidelerche: Überwinterung eines Ex. bei der Zenoburg (Frühauf).
- Hausrotschwanz: Am 3. Jänner oberhalb Burgstall zwei Haus-
 rotschwänze (Fr. Mayr).
- Star: Während der Wintermonate ständig 5-6 auf den Wiesen am Kalterer-
 see (H. Wegscheider).
- Grünling: Am 26.2. in Meransen bei einem Bauernhof 1 Ex. (1430m).
 In Vals im Winter nicht beobachtet, obwohl vor etwa 10 Jahren
 im Winter relativ häufig. Das hängt vielleicht damit zusammen,
 daß seit 7-8 Jahren kaum noch Getreide angebaut wird und die
 Grünlinge dadurch in den Scheunen nicht die entsprechende
 Nahrung finden. Früher waren die Scheunen auch so gebaut, daß
 das geerntete Getreide für Grünlinge und Spatzen leicht zu-
 gänglich war (A. Leitner).
- Zitronenzeisig: Am 22.12.74 acht Ex. an dürren Gräsern am
 Sonnenberg oberhalb Vezzan (Schlanders) futtersuchend (T. Gruber).
 Ob Überwinterungsplatz oder lediglich Wetterflucht??
- Gimpel: Am 25.2. in ca. 1.900 m Höhe (Baumgrenze!) zwei Ex. (Leitner).
- Buchfink: Mühlbach/Vals: Im Februar öfters einzelne Ex. gesehen,
 aber bei weitem nicht so viele wie während der Sommermonate (L.).
- Hausperling: Vals: Im Winter wenige, im Sommer viel mehr (L.).
- Schneefink: Am 16.2. fünf Obstwiese in Algund (330 m Höhe)
 (H. Nußbaumer)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [12_1975](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Einige bemerkenswerte Winter-Beobachtungen 4](#)